



7. Lech Classic Festival vom 31. Juli bis 4. August 2018: Internationales Renommee in göttlicher Kulisse

Das Lech Classic Festival geht in seine bereits siebente Festivalsaison im etablierten Kultursommer der Vorarlberger Urlaubsgemeinde Lech am Arlberg und verspricht auch in diesem Jahr: **Im abgeschiedenen alpinen Hochgebirge kommt man der Himmelsmacht Musik besonders nah.**

Überirdisch gut: das große Programm für die kleine Bühne

Das musikalische Spektrum der fünf Konzertabende in der Neuen Lecher Kirche umfasst neben der "Wiener Klassik" auch die Romantik und Spätromantik. Die Konzerte „Russische Seele“, „Slawischer Abend“, „Französische Melodien“, „unvollendet – vollendet“ und „Musikalische Kostbarkeiten“ sind spezifischen, aber nicht zu eng begrenzten Themen gewidmet (Programm und Künstler auf www.lech-classic-music-festival.com). Organisatorin Marlies Wagner zum Programm: *"Das Publikum darf sich auf ca. 40 verschiedene Programmpunkte an fünf Konzertabenden freuen. Was macht unsere Galakonzerte so besonders? Wir präsentieren u.a. Meisterstücke, die in die Konzertsäle nur selten oder überhaupt nicht Eingang finden. Häufig sind sie schlicht zu kurz und passen daher schwer in das übliche Konzertschema Ouvertüre-Solistenkonzert-Symphonie. Auf der Bühne der Neuen Lecher Kirche kommt diese Programmauswahl jedoch perfekt zur Geltung."*

Voraussetzung dafür, dass große Kompositionen auf der kleinen Bühne funktionieren, sind vor allem entsprechende Bearbeitungen. Der englische Arrangeur **Francis Griffin** erstellt jedes Jahr exklusiv die benötigten, reduzierten Orchesterfassungen. Die Kunst besteht darin, den Charakter der Kompositionen trotz der Reduktion nicht zu verändern: *“Den bearbeiteten Fassungen fehlt kein Ton.”*, so Marlies Wagner.

Ein herrliches Orchester und ein himmlischer Chor

Die Zusammensetzung des Festival Orchesters mit ausgesuchten, jungen Profimusikern aus Mitteleuropa ergibt einen Klangkörper von internationalem Niveau unter der Leitung von Dirigent **Tetsuro Ban**. Nur so ist es möglich, den enormen musikalischen Anforderungen des Programms zu entsprechen. Jedes Jahr werden renommierte Solisten eingeladen, allen voran Opernsänger **Ain Anger**. Der aus Estland stammende Bassist ist auf allen großen Opernbühnen der Welt zuhause. Er spricht und singt in fünf Sprachen. Ain Anger ist bereits zum zweiten Mal in Lech dabei und kehrt gerne wieder zurück: *“Mein Beruf als Sänger führt mich in die ganze Welt, aber die besondere Atmosphäre in Lech habe ich noch nirgendwo vorgefunden.”*

Den Künstlern so nah – im Einklang mit dem Paradies

Sie ist etwas Besonderes, die Atmosphäre während der Festivaltage im kleinen Bergbauerndorf am Arlberg. Als Austragungsort der Konzerte trägt vor allem die Neue Lecher Kirche dazu bei, dass eine besondere Interdependenz zwischen Musikern und Publikum entsteht, wie der Lecher Bürgermeister Ludwig Muxel bestätigt: *„Die Verschmelzung von Bühne und Auditorium zu einer Quasi-Einheit ist bei allen Konzerten zu spüren. Diese besondere Atmosphäre verleiht dem Festival seine eigene Faszination. Unsere Kirche wird zu einem magischen weltlichen Ort. Wir freuen uns, dass wir es schaffen, unseren Gästen klassische Musik näherzubringen und dass das Lech Classic Festival von einem regionalen Geheimtipp zum vielbeachteten überregionalen Erfolg geworden ist.“*

Es ist eine angenehme Nebenerscheinung, dass man den Solisten und Orchestermusikern während der Festwoche im Ort auf Schritt und Tritt begegnen und mit ihnen auch abseits der Konzerte ins Gespräch kommen kann. Marlies Wagner: *“Durch unsere Konzerte inmitten der grandiosen*

Bergkulisse von Lech kann man den Alltag hinter sich lassen. Ein kleiner Festivalort wie Lech, der sich ein eigenes Festivalorchester leisten kann, ist in der Festivallandschaft einzigartig“.

Das Besondere auf einen Blick:

- *Das eigens zusammengesetzte Gala-Orchester und der Festivalchor mit international renommierten Solisten.*
- *Sorgfältig ausgesuchte und exklusiv arrangierte Orchesterwerke, die im großen Konzertbetrieb selten aufgeführt werden.*
- *Die fabelhafte Akustik der Neuen Lecher Kirche lässt eine besondere Atmosphäre zwischen Musikern und Publikum entstehen, die während der Festivaltage im ganzen Ort spürbar ist.*

Details zu Programm und Künstlern auf www.lech-classic-music-festival.com

Pressekontakt:

s i!kommunikation

Mag. Isabelle Ganspöck

Mag. Lisa-Maria Innerhofer

Christina Nigsch

info@si-kommunikation.com

+43 (0) 664 9595494

www.si-kommunikation.com

facebook.com/sikommunikation



Das eigens zusammengesetzte Gala-Orchester und der Festivalchor mit international renommierten Solisten. Credit: Lech Zürs Tourismus



Sorgfältig ausgesuchte und exklusiv arrangierte Orchesterwerke, die im großen Konzertbetrieb selten aufgeführt werden. Credit: Lech Zürs Tourismus



Die fabelhafte Akustik der Neuen Lecher Kirche lässt eine besondere Atmosphäre zwischen Musikern und Publikum entstehen, die während der Festivaltage im ganzen Ort spürbar ist. Credit: Lech Zürs Tourismus



*Der international erfolgreiche Solist Ain Anger ist bereits zum zweiten Mal dabei: "Mein Beruf als Sänger führt mich in die ganze Welt, aber die besondere Atmosphäre in Lech habe ich noch nirgendwo vorgefunden."
Credit: Roland Unger*